



Einladung zum
Vortrag über Energetische Sanierung und Energieeffizienz für
Wohngebäude

Dienstag, den 20. April 2010 20:00 Uhr
Im Franz-Marc-Zimmer im Bürgerhaus

Referent: Dipl. Ing. (Univ.) Tibor Szigeti, Umwelt- und Energieberater
Dipl. Ing. (Univ.) Ursula Samuel, Bau- und Energieberater

Die steigenden Energiepreise und sinkenden Energiereserven lassen auch viele Hausbesitzer darüber nachdenken, wo und wie sie Energie einsparen können. Die größten Energieeinsparpotenziale liegen im Wohngebäudebestand: rund 87 Prozent des gesamten Energiebedarfs in privaten Haushalten werden für Heizen und Warmwassererwärmung benötigt.

Hoher Heizenergieverbrauch im Gebäude wird dadurch verursacht, dass die Wärme in der kalten Jahreszeit zu schnell durch Wände, Dach, Fenster und Boden abfließt, wenn Häuser unzureichend gedämmt oder undicht sind.

Jede unnötig aufgewendete Energie trägt zur globalen Umweltveränderung bei, die immer deutlicher und brisanter wird, die Energieressourcen werden knapp und der Energiebezug immer teurer. Durch fachgerechtes Sanieren und moderne Gebäudetechnik können bis zu 80 Prozent davon eingespart werden.

Im Vortrag von Herrn Szigeti und Frau Samuel werden an Beispielen aus der Praxis Wege für Gebäudebesitzer und insbesondere Wohnungseigentümergeinschaften aufgezeigt, diesen wichtigen Fragen zu begegnen. Im Anschluß stehen die Referenten für Fragen in allen relevanten Bau-, Energie- und Umweltfragen mit professioneller, unabhängiger und produktneutraler Fachberatung zur Verfügung.

Als Gebäudeenergieberater sehen sich die Vortragenden in der Verantwortung, auf Bau- und Energieprobleme beim Betrieb, der Sanierung und dem Neubau von Wohngebäuden zu reagieren und leisten so einen Beitrag zum Klimaschutz und zur besseren Lebensqualität für uns sowie für die nachfolgenden Generationen.

Sie beraten Hausbesitzer, Wohnungseigentümer, Kommunen und gewerbliche Betriebe.